

Im Saarbrücker Audimax „Sprachwelten“ erkunden

Die Kinderuni Saar geht am 3. Mai in ihr 37. Semester - und lockt immer noch hunderte junge Zuhörer auf den Campus.

VON ESTHER BRENNER

SAARBRÜCKEN Es waren traurige Zeiten, als der Audimax an der Saar-Uni drei Semester lang leer bleiben musste wegen der Corona-Pandemie. Umso mehr freut sich Markus Peschel, Saarbrücker Professor für Didaktik des Sachunterrichts, dass die Kinderuni wieder lebt. Und wie! „Das letzte Semester war das erfolgreichste der vergangenen zehn Jahre“, sagt er. Seit einigen Jahren ist Peschel federführend bei der Konzeption der beliebten Vorlesungsreihe für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren, die es auch – in ähnlicher Form – an anderen Universitäten bundesweit gibt. Aber nicht in der Nähe der Universität des Saarlandes.

Produktion dieser Seite:

Gerrit Dauelsberg
Annkathrin Allgöwer, Lucas Hochstein



Didaktik-Professor Markus Peschel – hier bei seiner eigenen Vorlesung an der Kinderuni – ist auch verantwortlich für das Programm der Reihe. FOTO: IRIS MAURER

Schon der Andrang bei den „Experimentierwelten“ im Sommersemester 2022 war groß gewesen, denn die Kinder wollten endlich wieder Vorlesungen in Präsenz erleben, nachdem die „Wasserwelten“ im Wintersemester 2021/22 für viele wegen Corona buchstäblich „ins Wasser gefallen“ waren: Nur weni-

ge geimpfte oder genesene Kinder konnten live dabei sein, die anderen nur per Online-Streaming. Man habe aber das Beste aus der schwierigen Situation gemacht.

Und sich für die „Experimentierwelten“ im Sommersemester 2022 mächtig ins Zeug gelegt, um wieder einen „Stargast“ einzuladen:

Christoph Biemann von der legendären NDR-Kindersendung „Die Maus“. Die Weihnachtsvorlesung in der Reihe „Raumfahrtwelten“ im Wintersemester 2022 bestritt dann „Saarstronaut“ Matthias Maurer – und der war der absolute Hit bei den Kindern. „Ich habe tatsächlich meine Wette verloren“, lacht Peschel. Er hatte gewettet, dass Christoph von der Maus mehr Kinder anlockt als Raumfahrer Matthias Maurer. Doch da irrte er sich. Maurer feierten die Kinder im proppevollen Audimax mit seinen rund 900 Plätzen wie einen Superstar.

Hier bedauert Peschel, dass viele der angemeldeten Kinder nicht zu allen vier beziehungsweise drei Vorlesungen der Reihe erschienen waren. „Das ist unfair denjenigen gegenüber, die keinen Platz mehr bekommen haben“, sagt er. Wer sich also anmeldet – im Sommersemester zu drei Terminen – sollte

dies auch verbindlich tun, so die Bitte des Organisationsteams. Das kümmert sich bereits um die Veranstaltungen im kommenden Wintersemester, denn die Referenten und Referentinnen müssen je nach The-



ma erst einmal gefunden werden. Und für die Weihnachtsvorlesung soll es künftig immer einen „Stargast“ geben. „Es hat sich außerdem bewährt, ein Motto zu wählen“, sagt Peschel. „So können wir ein Thema

von vielen Seiten beleuchten.“ Zukünftig möchte der Didaktik-Professor die Kinderuni enger mit den Grundschulen verzahnen, um „echten Mehrwert“ fürs Lernen zu generieren.

In diesem Sommersemester sind nun „Sprachwelten“ zu entdecken. Professor Augustin Speyer macht am 3. Mai den Auftakt und will die Frage klären „Woher kommen unsere Wörter?“. Es folgt Professor Roland Marti, dessen Vortrag sich am 7. Juni um die Entwicklung der verschiedenen Sprachen dreht: „Wie haben Adam und Eva gesprochen?“ – so der Titel seiner Vorlesung. Am 28. Juni geht Professorin Julia Knopf der Frage nach „Was ist Künstliche Intelligenz und wie lernt sie unsere Sprache?“.

Weitere Informationen und Anmeldung ab 3. April bis zum 2. Mai unter www.kinderuni.saarland.